

Preisblatt – SALZAstrom dynamisch (EN)

FÜR DIE VERSORGUNG MIT STROM IN NIEDERSpannung IM PRODUKT DYNAMISCHER STROMTARIF NACH § 41A ENWG EINSCHLIESSLICH NETZNUTZUNG UND MESSSTELLENBETRIEB

gültig ab 1. Januar 2025

Für die Versorgung außerhalb der Grundversorgung innerhalb des Vertriebsgebietes der Stadtwerke Bad Langensalza bieten wir folgendes Sonderprodukt an.

Der Strompreis setzt sich aus einem Grundpreis (1) und einem Arbeitspreis (2) zusammen. Der Arbeitspreis teilt sich in einen Verbrauchspreis (2a) und tagesvariablen Börsenpreis (2b) auf. Der tagesvariable Börsenpreis für den nächsten Tag wird täglich bis 18:00 Uhr im Online-Service im Internet zur Verfügung gestellt.

SALZAstrom dynamisch (EN)	Grundpreis (1) in €/Monat		Verbrauchspreis (2a) in Ct/kWh		Tagesvariabler Börsenpreis (2b) in Ct/kWh
	netto	brutto	netto	brutto	brutto
Produkt dynamischer Stromtarif nach § 41 a EnWG iMsys 1: Der Preis gilt für einen Jahresverbrauch bis 10.000 kWh	15,20	18,08	17,22	20,49	Der tagesvariable Börsenpreis entspricht den reinen Beschaffungskosten mit Ausnahme der in Ziffer 4.2 der allgemeinen Vertragsbedingungen genannten Beschaffungsnebenkosten. Für den tagesvariablen Börsenpreis werden für die tatsächliche Liefermenge je Stunde die stündlichen Börsenpreise der geschlossenen Auktion (Market Clearing Price oder MCP) an der EPEX Spot SE (DE Phelix) eingesetzt. Der sich stündlich ändernde tagesvariable Börsenpreis ist daher abhängig vom jeweiligen Börsenkurs und variiert stark. Die jeweils gültigen tagesvariablen Börsenpreise (EPEX-Spot Preise) für den Folgetag können ab ca. 18 Uhr in Ihrem Kundenportal bzw. unter www.swl-badlangensalza.de eingesehen werden.
Produkt dynamischer Stromtarif nach § 41 a EnWG iMsys 2: Der Preis gilt für einen Jahresverbrauch von 10.001 kWh bis 20.000 kWh	17,30	20,58	17,22	20,49	
Produkt dynamischer Stromtarif nach § 41 a EnWG iMsys 3: Der Preis gilt für einen Jahresverbrauch von 20.001 kWh bis 50.000 kWh	20,10	23,92	17,22	20,49	
Produkt dynamischer Stromtarif nach § 41 a EnWG iMsys 4: Der Preis gilt für einen Jahresverbrauch von 50.001 kWh bis 100.000 kWh	22,20	26,42	17,22	20,49	

Die monatliche Abrechnung erfolgt in elektronischer Form. Bitte beachten Sie, dass ein monatlicher Abrechnungsturnus bei einem Arbeitspreis, der zum Teil an den Börsenpreis (2b) gekoppelt ist, auf Grund der Volatilität des Börsenpreises oder durch Verbrauchsschwankungen zu stark schwankenden Rechnungsbeträgen führen kann.

Alle v. g. Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19 %). Rundungsdifferenzen können auftreten.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie einfach unter der Kundenservicenummer 03603 850 8 200 an, wir sind gern für Sie da.



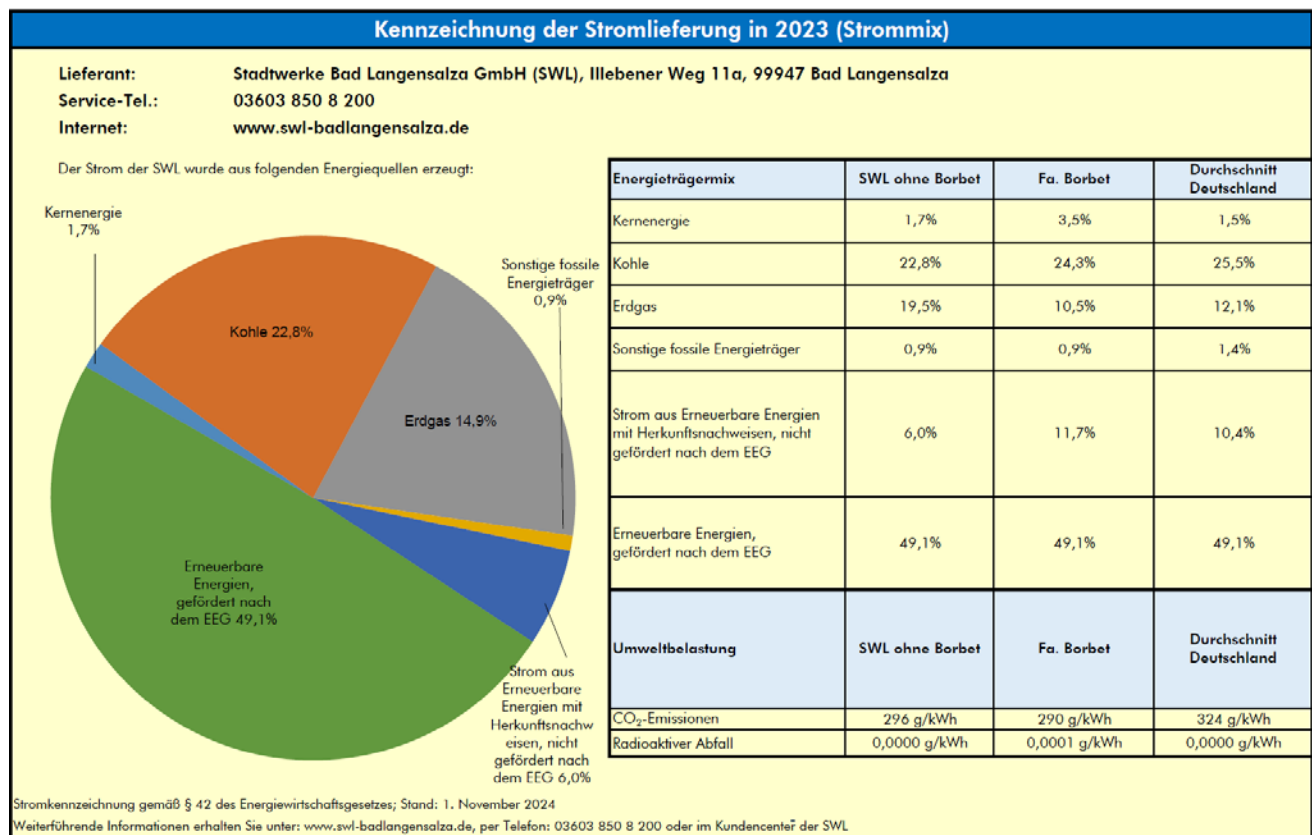
Im Nettopreis sind enthalten:	Ct/kWh netto	Ct/kWh brutto	Euro/Jahr netto	Euro/Jahr brutto
Stromsteuer	2,05	2,44		
Konzessionsabgabe*	1,32	1,57		
KWKG-Umlage	0,277	0,33		
Offshore-Netzumlage	0,816	0,97		
§ 19 StromNEV-Umlage	1,558	1,85		
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde**	8,75	10,41		
Netz-Grundpreis**			65,70	78,18
Messstellenbetrieb bei iMsys 1**			16,81	20,00
<hr/>				
Summe staatlich und regulatorisch veranlasster Kostenbestandteile	14,77	17,58	82,51	98,19
Vertrieb, Service, Beschaffungsnebenkosten (Versorgeranteil)***	2,45	2,92	99,89	118,87

* Wegenutzungsentgelt an die Gemeinde. Es werden die Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung (§ 4 KAV) gezahlt.

** Diese Werte sind Werte im Netzgebiet der NETZE Bad Langensalza GmbH. Messstellenbetriebsentgelte unterscheiden sich in der Regel zusätzlich in Abhängigkeit Ihres Verbrauchs bzw. davon, ob eine steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG vorliegt.

*** ohne Berücksichtigung des tagesvariablen Börsenpreises

Nähere Informationen zu den oben genannten staatlichen Umlagen finden Sie auf der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber (www.netztransparenz.de).



Die Themen Energieeinsparung und Energieeffizienz haben für uns hohe Priorität. Auf den Internetseiten www.swl-badlangensalza.de und www.ganz-einfach-energiesparen.de haben wir deshalb Hinweise, Kontaktinformationen und Tipps für Sie eingestellt. Weitere Informationen über Energiedienstleister, Anbieter von Energieeffizienzmaßnahmen und zu Energieaudits erhalten Sie außerdem auf der Internetseite der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) unter www.bfee-online.de.

Unterrichtung nach § 41a Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz über die Vor- und Nachteile des Vertrags und die Kosten sowie Informationen über den Einbau eines intelligenten Messsystems

Bei einem dynamischen Stromtarif ist der Preis an die Börse gekoppelt. Voraussetzung dafür ist ein eingebautes, intelligentes Messsystem, das im 15-Minuten-Takt Ihren Stromverbrauch erfasst. Beim dynamischen Stromtarif wird der Preis pro Kilowattstunde stündlich neu festgelegt, und zwar abhängig vom aktuellen Preis auf dem sogenannten Spotmarkt, der stark schwanken kann. Der Preis des dynamischen Tarifs setzt sich (nach Ziffer 4 der allgemeinen Vertragsbedingungen) folgendermaßen zusammen:

- Monatlicher Grundpreis
- Arbeitspreis pro kWh unterteilt in
 - ✓ Verbrauchspreis (Vertrieb, Service, Netzentgelte, Steuern, Abgaben, Umlagen etc.)
 - ✓ Börsenpreis pro kWh (Kosten für den reinen Strombezug mit Ausnahme der Beschaffungsnebenkosten)

Chancen:

Anpassungsfähigkeit und Belohnung für Energieeffizienz: Verbraucher können ihren Energieverbrauch mit dynamischen Tarifen flexibel gestalten. Sie werden finanziell belohnt, wenn sie Energie sparen oder ihren Verbrauch steuern.

Beitrag zur Netzstabilität: Verbraucher, die ihren Energiebedarf flexibel anpassen, helfen das Stromnetz zu stabilisieren. Sie können Lastspitzen vermeiden und Erzeugungsspitzen verringern.

Berücksichtigung von Preisschwankungen: Dynamische Tarife richten sich nach den Marktpreisen, die sich ändern können. Wenn der Strompreis auf dem Markt sinkt, zahlen Verbraucher weniger für ihren Strom.

Individuelle Steuerung: Dynamische Tarife erlauben es Verbrauchern, ihren Energieverbrauch besser zu kontrollieren. Sie können den Tarif an ihre persönlichen Präferenzen und Bedürfnisse anpassen.

Risiken:

Preisschwankungen: Dynamische Tarife hängen von den Marktpreisen ab, die stark schwanken können. Während niedrige Preise günstig sind, können hohe Preise zu unerwartet hohen Stromkosten führen.

Komplexität: Dynamische Tarife erfordern ein gewisses Maß an Wissen und aktiver Kontrolle. Verbraucher müssen sich mit den Preisschwankungen und den Folgen für ihren Verbrauch beschäftigen.

Unvorhersehbarkeit: Die Strompreise können unvorhersehbar sein, insbesondere bei unerwarteten Ereignissen wie Naturkatastrophen oder politischen Entwicklungen. Dies kann zu Unsicherheit führen.

Verhaltensänderungen: Verbraucher müssen ihr Verhalten ändern, um von dynamischen Tarifen zu profitieren. Dies kann für einige Menschen schwierig sein.

Was ist ein intelligentes Messsystem?

Ein intelligentes Messsystem ist ein Gerät, das den Stromverbrauch und die Stromerzeugung von Haushalten und Unternehmen misst und über eine Kommunikationsverbindung an den Netzbetreiber oder den Messstellenbetreiber übermittelt.

Ein intelligentes Messsystem besteht aus einem digitalen Stromzähler, einem Kommunikationsmodul und einer Anzeigeeinheit.

Das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) regelt die Einführung und den Betrieb von intelligenten Messsystemen in Deutschland. Das Gesetz sieht vor, dass bis zum Jahr 2032 alle Stromkunden mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet werden sollen, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.

Der Einbau eines intelligenten Messsystems im Sinne des MsbG erfolgt durch einen zugelassenen Messstellenbetreiber, der grundsätzlich vom Stromkunden oder vom Netzbetreiber beauftragt wird.

Der Messstellenbetreiber ist für die Installation, die Wartung und die Datenübertragung des intelligenten Messsystems verantwortlich. Der Stromkunde kann die Anzeigeeinheit des intelligenten Messsystems nutzen, um seinen Stromverbrauch und seine Stromerzeugung zu überwachen und zu optimieren.

Ein intelligentes Messsystem bietet verschiedene Vorteile für Verbraucherinnen und Verbraucher:

Flexible Tarife und Mehrwertdienste: Mit einem intelligenten Messsystem können Endverbraucher flexible Tarife nutzen und von Mehrwertdiensten profitieren. Dies ermöglicht eine aktive Teilnahme an der Energiewende und trägt zum erfolgreichen Gelingen bei.

Energieeffizienz und Verbrauchsoptimierung: Durch die Nutzung intelligenter Messsysteme können Verbraucher ihren Stromverbrauch effizienter steuern und den Energieeinsatz optimieren. Dies kann dazu beitragen, Stromkosten zu senken.

Klare Informationen über den Verbrauch: Intelligente Messsysteme liefern klare Informationen über den eigenen Stromverbrauch. Verbraucherinnen und Verbraucher können ihren Verbrauch besser nachvollziehen und gezielt Maßnahmen zur Energieeinsparung ergreifen.

Stromnetzüberwachung: Netzbetreiber können die Netzauslastung besser überwachen, da intelligente Messsysteme den Stromverbrauch bzw. die Einspeisung effizient steuern.

Keine Vor-Ort-Ablesung mehr erforderlich: Bei intelligenten Messsystemen ist keine Vor-Ort-Ablesung mehr notwendig, was den Prozess vereinfacht.